

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1916

226 (17.5.1916) Mittagsblatt

trachtung die Gefahr am größten scheint, können wir im Gegenteil auf ein schnelleres und sicheres Erleichtern unserer Volksernährung zählen.

Berlin, 16. Mai. (M.L.B.) Unter dem Vorsitz des Ministers des Innern findet am 17. Mai vormittags im Ministerium des Innern eine Besprechung über die Lage der Volksernährung in Groß-Berlin statt.

Chronik.

Aus Baden. Heidelberg, 16. Mai. Einen Selbstmordversuch verübte ein Zeichner im Hause Schloßerstraße 26, indem er sich mit einem Revolver in die rechte Schläfe schoss.

Mannheim, 15. Mai. Ueber einen sensationellen Fund lesen wir im Polizeibericht: Aufgefunden: am 6. Mai im Haus Nr. 19 ein weiblich gefärbtes Haar mit vier Funden Schweinefleisch und Gemüse, eine vermoderte Tablette, ein weißes Handtuch und zwei ältere farbige Rücher.

Mannheim, 16. Mai. Vor dem Hause Weilerstraße 22 wurde gestern vormittags das sieben Jahre alte Töchterchen des Kaufmanns Adolf Soder von einem Militärautomobil erfasst und getötet.

Schorchingen, 15. Mai. Das Ehepaar Philipp Stauch feierte das Fest der goldenen Hochzeit.

Schriesheim, 15. Mai. Vor einigen Tagen geriet der 16 Jahre alte Bahnarbeiter Mathias Keller aus Eningen auf der hiesigen Station der Nebenbahn zwischen die Räder.

Mosbach, 15. Mai. In der letzten Sitzung des Bürgerausschusses wurde der städtische Voranschlag mit einem Umlagefuß von 40 Pf. angenommen.

Wahen, 16. Mai. Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren heute die ersten reifen Kirschen zum Verkauf ausgesetzt.

Appenweier, 16. Mai. Gestern ist der etwa 16 Jahre alte Knecht des hiesigen Sommerwirts, ein Sohn des hiesigen Handlungsmannes Böhl beim Solgholen auf der Freyerrbaderstraße unter den Räder gekommen und tödlich verunglückt.

Offenburg, 16. Mai. Schulkommissär Richard Dorer in Freiburg ist vom 22. Mai ab mit der einwöchigen Verlesung des Kreisstudiums in Offenburg betraut worden.

Ettlingen, 16. Mai. Gestern fuhr der Bahnarbeiter Mathias Schmidt beim Rangieren eines Eisenbahnwagens auf der hiesigen Station von einem Eisenbahnwagen herunter.

Freiburg, 16. Mai. Am Sonntag nachmittags fiel einjähriges Mädchen in der Küche der elterlichen Wohnung im Vorort Pähringen in einen mit heißem Wasser gefüllten Topf.

Singen a. S., 16. Mai. Wie aus Schaffhausen berichtet wird, wurden dort von der Arbeiterkammer der Grobbleibe die Forderungen auf den freien Samstag nachmittags gestellt.

Der Urlaub der Staatsbeamten für das laufende Jahr ist jetzt derart festgelegt worden, daß die drei Viertel des ihnen in der Vollzugsverordnung zum Beamtengehalt zugewiesenen Urlaubs erhalten. Im vorigen Jahr wurde ihnen die Hälfte des Urlaubs bewilligt.

Aus anderen deutschen Staaten. Berlin, 16. Mai. Das Berliner Tageblatt meldet aus Stargard: Die vier russischen Kriegsgefangenen, die vor einigen Tagen auf der Flucht aus dem Gefangenlager einen Stellmacher so schwer verletzt hatten, daß er bald darauf starb, sind festgenommen worden.

Sum Kapitel Samstags

Schreibt man uns: Es ist während dieses Krieges fast durchweg die Erfahrung gemacht worden, daß die im Interesse einer geregelten Volksernährung notwendigen Maßnahmen erst dann erfolgen wurden, wenn die Kriegsjahre zu Ende waren.

Aus der Säuglingsfürsorge des Badischen Frauenvereins.

Die naturgemäße Nahrung für den Säugling ist Muttermilch. Brustkinder sind geschützt vor Erkrankungen im heißen Sommer.

Künstlich genährte Kinder sind in der heißen Zeit besonders gefährdet. In heißen Tagen geht weniger Nahrung für den Säugling zu, als in kühleren.

Die Säuglinge müssen in der heißen Zeit in das kühlste Zimmer der Wohnung gestellt werden. Luft sofort den Wind, wenn ein Kind krank wird; auch die anstehende leichte Krankheit kann in der heißen Zeit binnen wenigen Stunden einen tödlichen Ausgang nehmen.

Wendet Euch an die Fürsorgestellen, sie helfen gern.

Lokales. Karlsruhe, 17. Mai 1916.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog hörte gestern die Vorträge des Hof. Legationsrats Dr. Seyb und des Ministerialrats Dr. Hüßler.

Fahnenweihe des katholischen Männervereins Karlsruhe-Grünwinkel.

Vor nahezu 2 Jahren war es, der Kat. Männerverein dachte sein jährliches Fest zu feiern. Alles war vorbereitet.

Die Festfeier am Nachmittag vollzog sich im Vereinslokal in einfacher, aber würdiger und erhebender Weise. Der unermüdete Kirchchor sang unter Leitung des Herrn Hauptlehrers R. Jäger herrliche alte und neue Weisen so vorzüglich, daß bald rechte Feststimmung herrschte.

Zur Rede Poincarés. Fern, 17. Mai. (M.L.B.) Der Figaro schreibt Alfred Capus zur Rede des Präsidenten Poincaré an die lothringischen Flüchtlinge: Die Rede in Nancy kam gerade zur rechten Zeit, nach solchen Vorfällen, wie sie jetzt alljährlich wieder beendigt sind, die aber die Öffentlichkeit ängstigen. Nun konnte ein un-

ruhiger Geist sagen: Das sind Worte; was wir brauchen, sind Taten. Die Einwendung wäre richtig, wenn so feierliche Erklärungen wie die des Staatsleiters in Nancy nicht sichere Zeichen dafür wären, daß die Anstrengungen des ganzen Landes heute auf die höchste Kraftanstrengung gerichtet sind.

Letzte Nachrichten

Die Nachfolge Delbrücks.

Berlin, 16. Mai. (Frankf. Ztg.) Der Name des Mannes, der zum Nachfolger Delbrücks als Staatssekretär des Innern und Generaldirektor des Reichskanzlers (Witzenzel) in Aussicht genommen ist, wird auch heute weder amtlich noch halbamtlich genannt.

Die bulgarischen Abgeordneten in Köln.

Köln a. Rh., 17. Mai. (M.L.B.) Zu Ehren der bulgarischen Abgeordneten veranstaltete die Stadt Köln gestern einen Empfang im Gürzenich, an dem Kardinalbischof Dr. von Hartmann und die Spitzen der staatlichen und militärischen Behörden teilnahmen.

Die Kriegsgefangenen Center Professoren.

Samburg, 17. Mai. (M.L.B.) Von besonders gut unterrichteter Seite wird dem Hamburger Fremdenblatt über den Fall Virenne und Fröderic aus Amsterdam geschrieben: In der ausländischen Presse, insbesondere auch in der holländischen, bildete in den letzten Wochen die Abführung der Center Professoren Virenne und Fröderic nach Deutschland den Gegenstand fortgesetzter Erörterungen.

Die Solidarität des Deutschstums und des Ungarntums.

München, 17. Mai. (M.L.B.) Zu Gunsten des roten Kreuzes sprach gestern Abend im dicht gefüllten großen Hörsaal der Karl-Maximilians-Universität Graf Julius Andrássy über die Solidarität des Deutschstums und des Ungarntums.

Kämpfe am Bardschuluf.

Konstantinopel, 16. Mai. (Zeff. Ztg.) Aus Salonik wird gemeldet: Nachdem die Franzosen die Griechen, die vorher die Kanonen des Forts Sowatepe entfernt hatten, gingen die Franzosen und Engländer auf beiden Seiten des Bardschulufes zum äußersten rechten Hügel von Sowatepe bis Mojadag zur Offensive über.

Die Weutereien in Niederländisch-Indien.

Berlin, 17. Mai. Einer Depesche des Berliner Tageblatts aus Amsterdam zufolge, scheinen die Weutereien auf holländischen Kriegsschiffen vor Batakia immer größeren Umfang anzunehmen. Bisher sind über 300 Desertionenorgekommen.

Zur Aufnahme erholungsbedürftiger Kriegsfrankenschwestern in der Schweiz. Bern, 16. Mai. (M.L.B.) Unter dem Vorsitz von Bundesrat Hoffmann fand im Bundesrat die Bildung eines Damen-Ausschusses zum Zweck der Aufnahme erholungsbedürftiger Krankenschwestern kriegsführender Staaten statt.

Zum „Lubantia“-Fall.

Berlin, 17. Mai. Wie dem Berliner Tageblatt aus Amsterdam berichtet wird, meldet das Handelsblatt, daß die Untersuchung über die „Lubantia“-Angelegenheit noch nicht beendet sei.

Die Menschlichkeit der Vierverbündeten.

Bern, 17. Mai. (M.L.B.) Der Temps bringt Antworten der kriegführenden Staaten auf den Vorschlag des roten Kreuzes, es möchte jeweils ein Waffenstillstand verabredet werden, während dessen die Sanitätsmannschaften die Toten aufnehmen und identifizieren könnten.

Empfang unserer Kamerader in Spanien.

Berlin, 16. Mai. (M.L.B.) Die gesamte spanische Presse widmet den Kamerader Truppen Worte der Begrüßung. Die deutschfreundliche Presse gibt lange Schilderungen über den herzlichen Empfang, den die Truppen gefunden haben.

England braucht mehr Kohlen.

Amsterdam, 17. Mai. (M.L.B.) Wie das neuterliche Büro meldet, fanden gestern in London wichtige Besprechungen zwischen den ausführenden Ausschüssen der Begebenheitsvereinigungen und des Bergarbeiterverbandes statt.

Kämpfe am Bardschuluf.

Konstantinopel, 16. Mai. (Zeff. Ztg.) Aus Salonik wird gemeldet: Nachdem die Franzosen die Griechen, die vorher die Kanonen des Forts Sowatepe entfernt hatten, gingen die Franzosen und Engländer auf beiden Seiten des Bardschulufes zum äußersten rechten Hügel von Sowatepe bis Mojadag zur Offensive über.

Die Weutereien in Niederländisch-Indien.

Berlin, 17. Mai. Einer Depesche des Berliner Tageblatts aus Amsterdam zufolge, scheinen die Weutereien auf holländischen Kriegsschiffen vor Batakia immer größeren Umfang anzunehmen.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle. 14. Mai: Getrud, alt 1 Jahr 1 Monat 6 Tage, Vater Franz Krämer, Schneider; Julie, alt 8 Jahre, Vater Heim Jupp, Metzger; Theodor Goltz, Kindmaler, Ehefrau, alt 56 Jahre; Marianna, alt 4 Jahre, Vater Emil Albert, Schneider; Adam Weilmann, Metzger, alt 67 Jahre; Jakob Bahm, Privat, ledig, alt 62 Jahre; Karol Gerstenäder, alt 44 Jahre, Ehefrau des Wirts Johann Gerstenäder. — 15. Mai: Regina Müller, alt 56 Jahre, Witwe des Weichenwärters Sch. Müller.

Verbigungzeit u. Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Mittwoch, den 17. Mai. 10 Uhr: Theodor Goltz, Kunst- und Dekorationsmaler, Vorkstr. 12 (Neuerbestattung). — 1/12 Uhr: Karl Schmitt, Kaufmann von Forstheim (Neuerbestattung). — 2 Uhr: Georg Paul, Greitler, 4. Sandstr.-Zuf.-Erf.-Wahl. Kaffatt, Vereinskassier, Rutenstr. 3. — 3 Uhr: Jakob Bahm, Privatmann, Vorkstr. 14. — 4 Uhr: Regina Müller, Weichenwärters-Witwe, Gerwigstr. 27.

Auswärtige Gestorbene.

(Anmeldungen von auswärts erscheinen unter dieser Rubrik gratis.) Offenburg: Christian Döfler, Lokomotivführer, 45 J. * Philippsburg: Josefina Herz, 51 J. * Ungersheim: Frau Hauptlehrer Schedel geb.

Springmann, 60. * Singheim: Frau Feurmeißler und Papierfabrikant Faber geb. Meier, 63 J. * Grünigen: Peter Frey, Alt-Traubenwirt, 76 J. * Marbach: Ursula Kapp geb. Krebs, 95 J. * Freiburg: Anna Discher geb. Müller, Witwe, Privat, 74 J.; Kunigunde Hofmann geb. Subenschild, Oberbühnenmeisters-Witwe, 66 J. * Baden-Waden: Frau Schumachermeister Fbert. * Konstantz: Frau Luise Weidhardt Witwe geb. Latner, 84 J.; Frau Helene Wiant geb. Radtke, 55 J. * Heidelberg: Frau Johanna Kirchgäcker geb. Metz, Notars-Witwe, 82 J.; Max Frey, Bahnarzt, 55 J. * Grünigen: Peter Frey, 75 J. * Redarzel: Heinrich Augustin, Allgemeinbe-rechner, 89 J. * Lauda: Frau Kath. Bierneißel Witwe geb. Ed. * Paimar: Michael Himmel alt 91 J.

Handelsteil. □ Forstheim, 16. Mai. Die Uhrkettenfabrik Bolmar u. Jourdan A.-G. hier war im letzten Geschäftsjahr, das am 30. April schloß, reichlich beschäftigt. Wie verlautet, soll der Geschäftsumsatz nur wenig hinter den Friedensjahren zurückbleiben.

Berlin, 16. Mai. (R.F.A.) Börjensstimmungs-Bild. Die Warnungen von Uebertreibungen in der geschäftlichen Betätigung auf der Börse scheinen auf die Bewertung der Kriegsfonjunkturpapiere doch einen gewissen Einfluß ausgeübt zu haben, denn das Geschäft ist stiller geworden. In manchen Papieren sind auch heute leichte Kursabschwüchungen eingetreten, trotzdem bleibt die Grundstimmung fest. Die meisten Kurse der Elektrizitäts-, Montan- und Schiffahrtswerte konnten sich gut behaupten. Feite Grundstimmung erhielt sich am Rentenmarkt; es erhielt sich weiteres Interesse für 3- und 3 1/2prozentige Reichs-Anleihen.

Rotterdam, 11. Mai. (Holland-Amerika-Linie.) Schiffs-Nachrichten von Karl Göb, Vant-geschäft, Karlsruhe i. B. „Rotterdam“ von Newyork nach Rotterdam, 23. März, nachm., in Rotterdam eingetroffen. „Nieuw Amsterdams“ von Rotterdam nach Newyork, 8. Mai, vorm., von Rotterdam abgegangen. „Noordam“ von Rotterdam nach Newyork, 4. Mai in Newyork eingetroffen. „Nydam“ von Newyork nach Rotterdam, 8. Mai von Newyork abgegangen. Nächste Abfahrten (Anhebungen vorbehalten, ohne vorherige Anzeige): 27. Mai, 10.30 Uhr nachm., „Nydam“ von Rotterdam. 7. Juni, 5 Uhr vorm., „Noordam“ von Rotterdam. 17. Juni, 1.30 Uhr vorm., „Nieuw Amsterdams“ von Rotterdam.

Verlosungen. (Ohne Gewähr.) Berlin, 16. Mai. (R.F.A.) In der heutigen Vermittlungsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 30 000 Mk. auf Nr. 232244, 10 000 Mk. auf Nr. 26410 53570 77522 152837 232710, 5000 Mk. auf Nr. 50734 06658 164888, 3000 Mk. auf Nr. 3644 11203 20165 24165 24346 26427 35239 50649 54067 60643 75333 80268 00268 92055 110435 124666 142204 148701 151206 152717 160283 176917 190315 198823 203476 217512 221481.

Berlin, 16. Mai. (R.F.A.) In der heutigen Nachmittagsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 30 000 Mk. auf Nr. 131243, 15 000 Mk. auf Nr. 158541, 10 000 Mk. auf Nr. 53531 105450 208447, 3000 Mk. auf Nr. 2027 2306 6860 10250 12395 12426 14935 23933 33790 56552 37174 38077 38915 44679 54883 56412 58887 59217 60542 68490 77093 80572 81454 91087 94917 99721 100277 100662 107274 113448 115496 154033 154272 15742 160283 169820 175342 178458 178506 188197 193695 221200 229847.

Tages-Kalender. Mittwoch, den 17. Mai. Kath. Jugendverein Beiertheim. 8 Uhr: Versammlung im Schwesternhaus mit Vortrag. *

BADEN-BADEN Angenehmer Frühjahrsaufenthalt. Mildes Klima / Geschützte Lage / Glänzende Heilerfolge der Thermalbäder bei Kriegsverletzungen, Nervenentzündungen, Rheumatismus und Gicht. Großerzog. Heilanstalten mit allen Kurmitteln / Inhalatorium / Bäder und Kurhaus während des ganzen Jahres geöffnet / Ermäßigungen im Gebrauch der Bäder und Kurmittel an Kriegsverwundete und -kranke. Konzerte / Theater / Vorträge / Prachtvolle Spaziergänge / Bergbahn auf den Merkur (ausgezeichnet durch intensive Sonnenbestrahlung). Militärpersonen und ihre Angehörigen sind kurtaxfrei. 1250. Auskunft und Prospekte durch das städtische Verkehrsamt.

Solzversteigerung des Forst-amts Suchenfeld am Mittwoch, den 24. Mai d. Js., früh 9 Uhr im Gasthaus zum Hirsch in Unterreichenbach aus Domänen-waldbüchl III, Weidenbacher Waldgebirge. Vbt. 30 Hohlberg, 34 Dennen-länder Hau, 35 Dennenlärchlinge, 39 Bordenr Schellerberg, Ditt. VII Vbt. 4 Goleimittie, 9 Am See, 3 Gigen III, St. 3 IV, 12 V, St., 3 VI, St., 335 Eier forlene Holzen, 68 Eier forlene Prigel, 75 Eier bidene, 24 Eier eidene, 18 Eier Nabel-Scheiter. Fort-wart Vater in Schellbronn zeigt das Holz vor. 1706

Danksagung. Unserm teuren Bruder, Schwager, Onkel und Grossonkel, dem hochw. Herrn Dompräbendar und Domkapellmeister Monsignore Gustav Schweitzer ist während seiner langen Krankheit von allen Seiten in reichem Masse wohlthuende, aufrichtende und stärkende Teilnahme zugewendet worden. Ausserordentlich zahlreich und herzlich waren die das Andenken des Verstorbenen ehrenden, den Anverwandten lindernden Trost gewährenden Beweise aufrichtigsten Beileides anlässlich des Hinscheidens. Ausserstande, für alle diese Anhänglichkeit, Treue und Liebe einzeln zu danken, bitten wir, hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aussprechen zu dürfen. Freiburg, den 16. Mai 1916. Die trauernden Anverwandten.

Kath. Männerverein der Südstadt. Am Sonntag, den 21. Mai, abends 7/9 Uhr, findet im Apollosaale (Martenstraße) ein Familienabend mit Vortrag statt. Alle Mitglieder und ihre Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins, sind mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung ergebenst eingeladen. Der Vorstand: Kühn, 2. Vorsitzender. 1701

Societas clericorum Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit der Erzdiözese Freiburg i. Br. (Priester-Krankenunterstützungs-Verein.) Am Pfingstdienstag, den 13. Juni d. J., nachm. 3 Uhr, findet im Hotel Nowack in Karlsruhe unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung für 1915. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes. 3. Anträge, die jedoch von mindestens 10 Mitgliedern spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich bei dem Direktor eingereicht werden müssen. Unsere Herren Mitglieder werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen. Waldkirch, den 15. Mai 1916. Der Direktor: J. Dieterle.

Wir empfehlen neu heringekommene Woll- und Baumwollmusseline Stickereistoffe in weiss, schwarz u. farbig Wasch-Jackenkleiderstoffe Kräuselstoffe bedr. u. best. Schleierstoffe Weisse Blusen in dattiger Ausführung. Eigene Arbeitsstuben für Anfertigung feiner Damenkleidung nach Mass. Mehle & Schlegel Kaiserstr. 124 b nächst der Waldstr. 1298

Betten sowie einzelne Teile einfachster bis luxuriösester Art nach Steiners weltberühmten, einzig richtigem und zeitgemässen 1704 Paradies-System Nichtkauf bedeutet direkte Selbstschädigung. Niederlage: Bettenhaus Neubert Karlsruhe Versand frachtfrei. Kaiserstr. 122.

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden 1579 für Frauen und Mädchen aus Karlsruhe. Verpflegungsbz. 2 Mark 50 Pfg. für den Tag. Nähere Auskunft und Anmeldung bei der Direktion des städt. Krankenhauses Karlsruhe.

Ia Ewiglichtöl mit Nr. 0 Dochte brennend, noch vorrätig bei Emil Hauck, Buchhandlung, Bruchsal.

Kathol. Kirchenbauverein St. Michael Karlsruhe-Beiertheim. Donnerstag, den 18. Mai 1916, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthaus „zum goldenen Hirsch“ in Karlsruhe-Beiertheim Haupt-Versammlung gemäß § 19 und 21 der Satzungen, wozu einladet Der Vorstand. 1638

Daniels Konfektions-Haus Sommer-Mäntel Mk. 8.75 an Wilhelmstr. 34. 1685

Dr. Wirz, homöopath. Arzt Karlsruhe Georg-Friedrichstr. 2, II. Stock. Sprechstunden: morgens 9-10, nachm. 2-3 Uhr. Selbstverfasste Broschüren: „Nervosität“ Mk. 1.50. „Diagnose aus den Augen“ Mk. 2.—. Spezialbehandlung von Gicht-, Magen-, Nieren-, Harn- u. Leberleiden. Kinder- und Frauenleiden. 1546

Grasversteigerung. Am Montag, 22. Mai 1916 wird das Gras der Städtanal- und Hafeneingänge öffentlich versteigert. Zusammenkunft: morgens 8 1/2 Uhr am Hafeneingang (Waldbrücke). Stadt, Hafenanst. Karlsruhe. Chaifelongue neu, von 29 A an. Karlsruhe, Schützenstraße 25. 1546

Verlag der Aktien-Gesellschaft „Wadenia“ Karlsruhe. Soeben erschienen und in allen Buchhandlungen sowie direkt beim Verlag zu haben: Die heiligen 14 Nothelfer. Ihre Verehrung und Anrufung nebst einem Andachtssteil. Mit kirchlicher Genehmigung. 3. Auflage. 11. bis 15. Tausend. — 12°. 72 Seiten. Preis broschiert 20 Pfg., 50 Stück Mt. 7.50, 100 Stück Mt. 13.— In schwarz Leinwand gebunden 40 Pfennig, 10 Exemplare Mark 3.50, 100 Exemplare Mt. 30.— je bei Franko-Zusendung. Das Büchlein hat so großen Anfall gefunden, daß es in kurzer Zeit in über 10000 Exemplaren verbreitet wurde. Auch die 3. Auflage des beliebten Büchleins wird wieder bei seiner hübschen Ausstattung und dem sehr zeitgemässen Inhalt großen Anfall finden. Wir machen die hochwürd. Herren Geistlichen auf das Büchlein nachdrücklich aufmerksam. Auf Wunsch wird jedem Exemplar ein Ausnahmeschein für die Bruderschaft zu den heiligen 14 Nothelfern beigegeben. Preis 100 Stück 75 Pfg.

Badische Rote Geld-Lotterie Ziehung am 26. Mai 3328 Geldgewinne und 1 Prämie bar 37000 Mk. Hauptgewinn u. Prämie bar 15000 Mk. ferner 3327 Geldgewinne 22000 Mk. Lose à 1 M. (11 Lose 10 M.) Porto u. Liste 30 Pfg. empfiehlt Lott.-Unternehmer J. Stürmer Strassburg i. E., Langestr. 107 Fil. Kehl a. Rh., Hauptstr. 47. In Karlsruhe Carl Götz, Hebelstrasse 11/15. 1639 Dr. Büfles' echte Eucalyptus-Menthol-Bonbon wirken Wunder, A 50 J. Bei: Apotheker M. Straus, Drogerie Straus in Mühlburg, Hardstr. 21.